

BDR – NOMINIERUNGSNORMEN

Weltmeisterschaften Bahn Ausdauer Frauen

vom 24. - 28.03.2010 in Kopenhagen (Dänemark)

Startplätze

Bei den Weltmeisterschaften Bahn Ausdauer in Kopenhagen kann der BDR max. folgende Startplätze erreichen

- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| • Mannschaftsverfolgung (MV) | max. 1 Startplatz (Mannschaft) |
| • Einzelverfolgung (EV) | max. 2 Startplätze |
| • Punktefahren (PF) | max. 1 Startplatz |
| • Scratch | max. 1 Startplatz |
| • Omnium | max. 1 Startplatz |

Die Startplätze für die WM sind von den aktuellen UCI-Ranglisten Bahn abhängig.

I. National

BDR-Nominierungskriterien (Weltmeisterschaften) für die Überprüfung von BDR-Kadern und Nichtkader-Sportler, die sich für BDR-Einsätze anbieten wollen.

1. Termin:

08. – 12.07.2009 Deutsche Meisterschaften Bahn in Erfurt

2. Termin:

November 2009 Bahnüberprüfung in Frankfurt Oder ? (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

Nach dem Ergebnis der Deutschen Meisterschaft und der Trainereinschätzung zur Leistungsfähigkeit der Sportler in der Einzelverfolgung, Mannschaftsverfolgung (Anfahrqualität, Tempofestigkeit, Teamfähigkeit), dem Punktefahren und Scratch, erfolgt die weitere Nominierung für die vier Weltcups.

II. International

Einzelverfolgung

- 1x Platz 1 – 4 beim Weltcup
- Normzeit: 3:40 min. in der Einzelverfolgung
- Trainerurteil

Mannschaftsverfolgung

- 1x Platz 1 – 4 beim Weltcup
- Normzeit 3:45 min. in der Einzelverfolgung
- Trainerurteil

Punktefahren, Scratch

- 1x Platz 1 – 6 beim Weltcup
- Normzeit 3:49 min. in der Einzelverfolgung
- Trainerurteil

Trainerurteil:

- Das Trainerurteil / die Trainereinschätzung fließt unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse, der technischen und taktischen Möglichkeiten der zu nominierenden Sportler, sowie die Teamfähigkeit nach Gesamtabstimmung mit

dem Leistungssportdirektor in den WM-Nominierungsvorschlag an das BDR-Präsidium ein.

- Erfüllen mehrere Sportler die Nominierungsnormen, wird die Trainereinschätzung zur Entscheidungsfindung herangezogen.
- Für Sportler, die durch Erkrankung oder Teamverpflichtungen (Profimannschaften) die Nominierungsnormen nicht erfüllen können, kann der Bundestrainer individuelle Qualifikationsnormen in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor vorgeben.

Nach den Ergebnissen der vier Weltcups, der Bahnüberprüfung im November 2009 (genauer Termin wird noch bekannt gegeben) und der Trainereinschätzung zur Leistungsfähigkeit der Sportler in der Einzelverfolgung, Mannschaftsverfolgung (Anfahrqualität, Tempofestigkeit, Teamfähigkeit), dem Punktefahren und Scratch, erfolgt die erweiterte Nominierung für die WM in Kopenhagen.

Die endgültige disziplinbezogene namentliche Meldung für jeden Wettbewerb bei den Weltmeisterschaften erfolgt gemäß UCI-Reglement spätestens am Vortag des Wettbewerbs bis 12:00 Uhr durch den zuständigen Bundestrainer, in Abstimmung mit dem vom BDR-Präsidium benannten Mannschaftsleiter.

Gez. Burckhard Bremer
Leistungssportdirektor

Frankfurt/Main, 26.10.2009